Vereinsskizze: flexihaus – Verein zur Betreuung von Kindern e.V.

Gründung

flexihaus – Verein Betreuung von Kindern e.V. wurde am 15. Mai 2007 gegründet.
Die Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Köln erfolgte am 29. Februar 2008 unter der Nr.: 15606. Der Verein ist gemeinnützig tätig und hat seinen Geschäftssitz in Köln.

Mitglieder in 2012

Dem Verein gehören derzeit an: 26 Mitglieder
(Vorstand: 3, Eltern: 13, Mitarbeiter: 3, Kooperierende Tagesmütter: 2, Freunde und Förderer: 5)
Derzeit sind weitere Betreuungsstätten angefragt und in Planung, so dass von einer Verdopplung der Mitglieder noch in diesem Jahr auszugehen ist.

Vereinsziele

Durch den Beschluss der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 28. November 2011 wurde die Satzung des Vereins neu gefasst, die Vereinsaufgaben wurden erweitert.
Satzungsgemäß hat sich der Verein der Kinder- und Jugendhilfe verschrieben, insbesondere durch den Aufbau und Betrieb von flexiblen und bedarfsgerechten sozialpädagogischen Betreuungsangeboten, im Sinne des § 1 SGB VIII, die die Entwicklung der Kinder zu eigenständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten fördert.

- für Kinder von 0 bis 3 Jahren
- für Schulkinder von 6 bis 13 Jahren

Weiterer Zweck ist die Informationen und Unterstützung von Familien in allen die Erziehung der Kinder betreffender Fragen, wie

- Durchführung von Freizeitangeboten für Kinder, Jugendliche und Familien
- Bildungs- und Beratungsangebote

Vereinsaufgaben

Pädagogische Grundlage
Als sozialpädagogische Kindertagespflegestelle, mit einem eigenständigen Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag, fördert flexihaus die Entwicklung der Kinder zu selbstständig denkenden, aktiven, kooperativen und individuellen Persönlichkeiten

Wirklichkeiten von Familien

Familien leben in individuellen Wirklichkeiten und stehen vor damit verbundene Aufgaben: Zum einem, die erhöhten familiären, sozialen, ökonomischen und beruflichen Belastungen aufzufangen, zum anderen sich der mehr den je herausfordernden Erziehung von Kindern zu stellen.

flexihaus: Intelligente Kinderbetreuung

Die Intention von flexihaus ist es, auf die veränderten gesellschaftlichen Bedingungen zu reagieren und zeitgemäße, flexible Kinderbetreuung zu etablieren,

a) die dem allgemeinen Erziehungs- Betreuungs- und Bildungsauftrag gerecht wird,
b) den Kindern während der Betreuung einen Ort der Geborgenheit bietet,
c) die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördert,
d) die Lebensraum und Stützsystem für Familien ist.

Die Wesensmerkmale der Kindertagespflege stellen dazu optimale Bedingungen zur Verfügung:
die familienähnliche Strukturen mit fester, persönlicher Bezugs- und Betreuungsperson in einem für jedes Kind gleichartigen und überschaubaren Umfeld sowie das Zusammenleben und Arbeiten in
definierten kleinen Gruppen. Dies ist Basis für das innovative und ganzheitliche flexihaus:Gesamtkonzept, das eine flexible Nutzung für Eltern garantiert und eine qualitativ hochwertige Betreuung für Kinder sicher stellt.

flexihaus bietet Betrieben, Schulen und Gemeinschaften die Möglichkeit, eine professionelle flexihaus-Kinderbetreuung vor Ort zu schaffen. Dies in enger Abstimmung mit dem örtlichen Jugendamt und auf den gesetzlichen Grundlagen der Kindertagespflege (SGB VIII).

Von der Idee bis zum Start der Kinderbetreuung, begleitet flexihaus Interessenten auf diesem Weg.
Das Leistungsangebot des Vereins umfasst eine breite Servicepalette – von der Beratung, über die Initiierung, bis hin zur Ausführung der Kinderbetreuung. Zudem zeigt sich der Verein für die
Öffentlichkeitsarbeit, Nachhaltigkeit und Weiterentwicklung der flexihaus:Betreuung verantwortlich.

Umsetzungen in 2012

Kinderbetreuung in den flexihäusern

- Paulstraße: Kindertagespflegestelle für die Betreuung von Schulkinder (seit Mai 2006)
- Ringstraße: Kindertagespflegestelle für die Betreuung von Kindern U3 (seit Feb 2012)

Weitere Betreuungsstätten für Kinder U3 sind bereits angefragt und in Planung.

Seminare/Förderung

- »Bärenstark und Igelschlau«: Selbstbehauptung für Vorschulkinder
- Schulungen für Tagespflegepersonen
- Konzeptschulungen, Praxistreffen, Feedbackgespräche

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge
Mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 28.11.2011 wurden die Mitgliedsbeiträge differenziert

- Ordentliche Mitglieder:
  Eltern von nicht schulpflichtigen Kindern mindestens 100,-Euro/Jahr
  Eltern von Schulkindern mindestens 50,-Euro/Jahr
  für den Verein tätige Personen mindestens 12,-Euro/Jahr
  sonstige ordentliche Mitglieder mindestens 12,-Euro/Jahr
- Fördermitglieder:
  Fördermitglied mindestens 12,- Euro/ Jahr

Elternbeiträge für gebuchte Leistungen

- flexihaus:Paulstraße: Kindertagespflegestelle „Schulkinder"

Für diese Form der Betreuung gibt es keine öffentlichen Zuschüsse. Dieses Haus finanziert sich ausschließlich durch Elternbeiträge. Diese werden unmittelbar an die Tagespflegepersonen gezahlt.

(Beiträge nach Tageskontingenten: wöchentlich 1 bis 2 Tage/180,00; wöchentlich 3 Tage/270,00;
wöchentlich 4 Tage/330,00; wöchentlich 5 Tage/390,00)

- flexihaus:Ringstraße: Kindertagespflegestellen „U3"

Die Tagespflegepersonen erhalten eine Förderung der Stadt Köln von 3,50 Euro je Kind und je betreute Stunde. Die Finanzierung der Tagespflegestelle Ringstraße (Miete, Betriebskosten, Sonderleistungen der Tagespflegeperson, Köchin, Spielgeräte, Mobiliar, Verpflegung, Serviceleistungen, etc.) finanziert der Verein durch monatliche Elternbeiträge der betreuten Kinder U3.

(Beiträge einheitlich bei wöchentlich 25 bis 40 Stunden/385,00)

Zudem zahlen die Tagespflegepersonen eine monatliche Miete von 150,00 Euro für die kooperative Nutzung der Räume im Erdgeschoss der Ringstraße.

- Selbstbehauptung für Vorschulkinder: „Bärenstark und Igelschlau"

Mit den Einnahmen für diese Kurse werden Trainer, Material, Akquise, Organisation, Verwaltungskosten, konzeptionelle Fortführung, Einarbeitungen und Schulungen finanziert.

je teilnehmendes Kind: 50,00 Euro

Spenden
Kontinuierliche und nachhaltige Vereinsarbeit wird durch Spenden nicht nur maßgeblich gestärkt,
flexihaus ist für seine Arbeit auf Spendengelder angewiesen. Dahingehend sind Akquiseaktionen in Vorbereitung.

Pädagogik

1. Pädagogische Konzeption Kinderbetreuung

Die pädagogische Konzeption soll die Arbeit für alle flexihaus:Mitglieder transparent und nachvollziehbar machen. Zudem ist sie Grundlage für Identifikation, Sinngebung und Motivation. Sie ist Planungsgrundlage für zielgerichtetes Händeln und bietet für alle Beteiligten Orientierungshilfe sowie Sicherheit.

Jedes Kind wird verstanden als Akteur seiner eigenen Entwicklung. Damit sind flexihaus-Tagespflegepersonen Entwicklungsbegleiter des Kindes und unterstützen es durch eine anregende Umgebung. Dabei ist Vertrauen in die Fähigkeiten, Ressourcen und Kräfte der Kinder Basis der pädagogischen flexihaus:Arbeit.

Das Leitziel ist die Förderung und Ausbildung der Emotionalen Intelligenz.
Dazu gehören u.a.: Empathie, Kommunikation, Kooperation, Selbstsicherheit, Handhabung von Stress und Angst, Impulskontrolle, Konfliktlösung, Erkennen und Einsicht, Gefühle ausdrücken und handhaben, Selbstwahrnehmung und Selbstakzeptanz, Entscheidungen treffen und verantworten.

Die gesund entwickelte Emotionale Intelligenz verbessert erheblich die allgemeinen Aussichten der Kinder in unserer Gesellschaft. Denn die Verknüpfung von gut ausgebildeter Emotionaler Intelligenz mit Akademischen Intelligenz unterstützt die Entwicklung zu einer nachhaltig agierenden, verantwortlichen sowie visionären Persönlichkeit.

Geschulte Tagespflegpersonen sorgen in jedem flexihaus für eine entsprechend förderliche Atmosphäre sowie die nötigen Strukturen im Tagesablauf, die die Ausbildung der Emotionalen Intelligenz unterstützen.
Dazu wurden spezifische Themen für die verschiedenen Altersgruppe entwickelt und fest im pädagogischen Konzept verankert: Sanfte Eingewöhnung, Rhythmen und Wiederholungen, Spiel, Raumstruktur und Material, Tagesstruktur, Ruhe, Gelassenheit und Zeit, Körperpflege, Hausaufgabenbetreuung, Freiraum versus Aktionstage, Tier- und Natur-Kontakt.

Das flexihaus Bildungskonzept begleitet Kinder in ihren individuellen und verschiedenen Entwicklungsbereichen, fördert sie und fordert heraus: Körper- und Bewegungskompetenz, kognitive und sprachliche Kompetenz, Sinnes- und Wahrnehmungskompetenz, Phantasie- und Kreativitätskompetenz, soziales Kompetenz, mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenz, Natur- und Umweltkompetenz.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern wird als Erziehungspartnerschaft verstanden, da die Eltern die Experten ihrer Kinder sind. Gegenseitiges Vertrauen und Respekt bietet die Basis einer guten Partnerschaft. flexihaus legt Wert auf Kommunikation und sorgt für Transparenz.

Fachliche Kompetenz

Die Vorsitzende Anja Reisdorf, Sozialpädagogin und Erzieherin, hat die umfangreiche und fundierte
pädagogische Konzeption entwickelt und eng mit dem Jugendamt abgestimmt. Sie hat zudem langjährige Erfahrung als Referentin und Coach zu Themen rund um Familie und Kind.
Die Stellvertretende Ortrun Goss, Marketing- und Innovationsberaterin, ist mit Projektleitung und Coaching vertraut und stellt dieses Know-how allen organisatorischen Bereichen zur Verfügung.

Tagespflegepersonen
Die qualifizierten Tagespflegepersonen die mit flexihaus kooperieren, arbeiten auf dem Fundament der pädagogischen flexihaus-Konzeption.

Neben der regelmäßig fachlichen Begleitung der Tagespflegepersonen durch das zuständig Jugendamt und deren beauftragten Verbände, werden die Tagespflegepersonen durch flexihaus zusätzlich intern geschult und kontinuierlich weitergebildet: durch Konzept-Schulungen, Feedbackgespräche, Praxistreffen sowie Fortbildungen.

Zudem werden die Tagespflegeperson durch die Abnahmen von notwendigen administrativen Tätigkeiten der Organisation und Verwaltung unterstützt. Weiterhin erfahren die Tagesmütter Unterstützung in ihrem pädagogischen täglichen Tun, durch die Anstellung einer hauswirtschaftlichen Kraft, die sich vorwiegend um die Zubereitung einer kindgerechten gesunden Nahrung und um die Grundreinigung der Räumlichkeiten kümmert.

Zusammenschluss
Alle flexihaus:Tagespflegestellen sind in der Regel Synergien schaffende Zusammenschlüsse. D.h. zwei Tagespflegepersonen betreuen „ihre Tageskinder" in eigenen Räumen – Räume wie Küche, Schlafraum, Sanitärräume und Garten können gemeinsam genutzt werden.
Neben der Stärkung der Arbeit jeder Tagesmutter, durch Austausch und Hilfe untereinander, können zudem die besonderen Fähigkeiten jeder Tagespflegeperson ressourcenübergreifend sämtlichen Kindern des Zusammenschlusses zur Verfügung gestellt werden. Dies steigert Vielseitigkeit und Schwerpunktarbeit mit den Kindern.

2. Pädagogische Konzeption Seminare/Förderung
A) »Bärenstark und Igelschlau«: Selbstbehauptung für Vorschulkinder
Eltern und Pädagogen erkennen immer mehr, dass Kinder frühzeitig gefördert werden sollen, mit Konfliktsituationen sozial verträglich und mit Gefahren angemessen umzugehen.
Gerade Vorschulkinder – die in einem relativ beschützen Bereich leben – kommen mit dem Übergang in die Schule in eine neue Welt mit neuen Regeln, einer Vielzahl von Unsicherheiten, Konflikten und Gefahren.

Damit sich Kinder im Alltag und auch später in der Schule besser zurechtfinden, benötigen sie vor allem eine gehörige Portion Selbstwertgefühl, Mut, Entschlusskraft sowie soziale Kompetenzen. Hier setzt das Training im Selbstbehauptungskurs an.

Kinder lernen am besten im Spiel und mit viel Spaß. Daher vermitteln wir unsere Inhalte spielerisch und altersgerecht, mit Techniken und Methoden wie z.B.
Bilderbuchbetrachtungen, Rollenspielen, Fantasiereisen, Malen, Gespräche, Bewegungs- und Animationsspiele.
Die Kinder erhalten Impulse und Ideen – ihr persönliches »Handwerkzeug« –, um unangenehmen Situationen gestärkt und gestützt zu begegnen, wie durch »Nein-Sagen«, »Stopp-Sagen«, »Hilfe holen«, »Weggehen«, »Fester Stand«, »Gemeinsame Stärke«, »Gute und schlechte Geheimnisse«.

Trainingsmodule

- Rollenspiele

Am eigenen Leib wird verdeutlicht, wie der Kontakt mit anderen erfolgreich bewältigt werden kann. Dabei können Situationen, die ein Kind erlebt hat, nach seiner Beschreibung nachgestellt werden

- Modelllernen

Durch die Beobachtung der Rollenspiele der anderen Kinder, können alternative Ideen oder Verhaltensweisen erlernt werden

- Verstärkung

Wichtiges Element des Selbstbehauptungstrainings ist die Verstärkung durch die Trainerin. Diese stellt nicht die vermeintlich »besten« Verhaltensweisen voran und erwartet, dass das Kind diese erlernt, sondern sie verstärkt positiv Verhaltensweisen, die das Kind von sich aus anbringt. Dies führt zu einer Steigerung des Selbstbewusstseins und der Selbstsicherheit.

Ziele des Selbstbehauptungstrainings

- Stärkung des kindlichen Selbstbewusstseins
  (den eigenen Wert erkennen, das Vertrauen in das eigene Können und die Fähigkeit gewinnen)
- positiven Selbsteinschätzung
- eigene Wünsche und Erwartungen auszusprechen
- Grenzüberschreitungen wahrzunehmen und diese notfalls auch zu verteidigen

Die Einbindung der Eltern ist selbstverständlicher Teil des Trainings – sind sie doch in dieser Lebensphase die wichtigsten Bezugspersonen der Kinder. Dabei erhalten die Eltern eigene Trainingsmodule um den Transfer in den Alltag zu meistern. Es geht vornehmlich um die Schärfung der eigenen Wahrnehmung und daraus folgend die verbesserte Unterstützung der Selbstwahrnehmung ihrer Kinder. In den Modulen werden für die Eltern unter anderem folgende Themen behandelt: »Gefühle der Kinder wahrnehmen und verbalisieren«, »Vorbild sein «, »Frühe sanfte sexuelle Aufklärung, »Rahmung geben«, »Umgang mit Medien«, »Literaturhinweise«. Ein abschließendes Feedbackgespräch rundet das Trainingspaket ab.

B) Schulungen

flexihaus setzt auf kontiniuierliches Lernen. Alle Mitglieder können daran teilhaben. Neben der Optimierung des eigenen Tuns wird auch der Blick über den Tellerrand gewagt. flexihaus bietet Seminare, Feedbackgespräche und Workshops zu Eltern- und Erziehungsthemen, für die kindliche Bildung und zur Weiterbildung der flexihaus:Tagespflegepersonen und Trainer an.

Fachliche Kompetenz

Die Vorsitzende Anja Reisdorf, Sozialpädagogin und Erzieherin, hat die umfangreiche und fundierte pädagogische Konzeption entwickelt und eng mit dem Jugendamt abgestimmt. Sie hat zudem langjährige Erfahrung als Referentin und Coach zu Themen rund um Familie und Kind. Sie leitet den Bereich Seminare/Förderung und führt selbsttätig Trainings und Seminare durch.

Pädagogische Aktionen 2012

flexihaus:Paulstraße (Schulkinder)
Januar: Acrylmalerei auf Leinwand, Besuch der Bowlingbahn, Ausflug „Sea Life" in Königswinter, Februar: Vollmondwanderung
April: Osterschmuck für den Blumentopf, Führung „Dom für Pänz", Backen eines Osterkranzes
Mai: Erste Hilfe Kurs für Kinder
Juli: KinderKüche „Viva Italia", Basteln eines Katamarans, Ausflug zur Sommerrodelbahn Altenahr,
August: Bubenheimer Spielland, Backen eines Blumentopf-Brotes, Minigolf, Führung Nationalpark Eifel
September: Teilnahme an „Kultur in der Sackgasse", Greifvogelstation Hellenthal, Boule-Spiel
Oktober: Halloween Party, Bowling, Ausflug zum Set von „Cobra 11", Maronenfeuer
Dezember: Teilnahme am Weißer Weihnachtsmarkt

flexihaus:Ringstraße (U3)
Dieses flexihaus besteht seit Februar 2012, ein Aktionstag hat bereits stattgefunden:

- Musik:
  Erprobung eines im Auftrag der Philharmonie komponierten Musikstückes für Kinder U3 durch die Komponisten

Folgende Aktionen für 2012 sind geplant:

- Wissen und Erfahrung:
  Feuerschutzausbildung für Kinder, Eltern und Tagesmütter durch Frw Feuerwehr Rodenkirchen
- Naturerleben:
  Waldtag im Forstbotanischen Garten, Eroberung und Ausbau des eigenen Gartens
- Förderung der Sensorik: Umgang mit allerlei Knete

»Bärenstark und Igelschlau« Selbstbehauptung für Vorschulkinder in 2012
Folgende Kurse wurden gebucht und umgesetzt, bzw. laufen derzeit:

- Kita „Mach mit Sinnersdorf e.V.", in Pulheim-Sinnersdorf, 9 Kinder
- Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen", in Pulheim-Stommeln, 13 Kinder
- Kita „Hürther Zwergengarten e.V.", in Hürth-Stotzheim, 9 Kinder

- Ev. Kita „Die Schatzkiste", in Dormagen-Stürzelberg, 9 Kindern
- Integrative Kita „Stürzelberg", in Dormagen-Stürzelberg, 13 Kinder
- Kindertagesstätte „Kleeblatt", in Bedurg-Kaster, 7 Kindern
- Kath. Kita „Löwenzahn", in Hürth-Alstädten/Burbach, 10 Kinder
- Ev. Kindertagesstätte „Pusteblume", in Wesseling, 7 Kindern

- Kita „Niehler Elternverein e.V.", in Köln-Merkenich
- Kindertagesstätte „Butterblume", in Köln-Braunsfeld
- Kindertagesstätte „Pusteblume", in Bornheim-Brennig

Verknüpfungen

Neben der intensiven Zusammenarbeit mit dem Jugendamt pflegt flexihaus den regelmäßigen Kontakt zu den Verbänden »Froebel« sowie »Wir für Pänz«. Die Mitgliedschaft in »Bundesverband für Kindertagespflege« sowie dem »Paritätischen Wohlfahrtverband« ist beantragt. Ebenso ist der Antrag zur »Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst« in Arbeit.

Das flexihaus:Konzept wurde Anfang 2012 dem Bürgermeister der Bezirksregierung Rodenkirchen vorgestellt, sowie der Dezernentin Dr. Agnes Klein (Dezernat IV–Bildung, Jugend und Sport) zusammen mit Frau Brähler-Haucke (Tageseinrichtungen für Kinder/Kindertagesstätten zentral).

Ausblick

Der Verein weitet seine Betreuungs- und Beratungsaktivitäten kontinuierlich aus. Derzeit werden zwei Anfragen für weitere flexihaus:Betreuungsstätten im Kölner Süden intensiv diskutiert und für die Umsetzung geprüft. Ebenso wird der Aktionsradius für die Austragung der Selbstbehauptungskurse erweitert und um das Angebot für Grundschulkinder ergänzt.